



Arcus M

HB-2480

Ausbildungs- Programm

Voraussetzungen:

- Segelflug-Erfahrung grösser als 100 Stunden
- Startarten-Flugbuch-Eintrag ‚Eigenstart‘

Ziel:

- Kandidat muss dem einweisenden Fluglehrer beweisen, dass er in der Lage ist, das Flugzeug sicher und technisch korrekt zu bedienen.

Programm:

Theorie:

- Theorie Eigenstart
- Theorie Arcus-M
- Umschulungsblatt ausgefüllt und vom FL unterzeichnet

Praktische Einführung am Boden:

Betankung, Flügeltanks entleeren

Zweitakt-Treibstoff korrekt mischen, Oelanteil?
Rumpftank befüllen
Flügeltanks befüllen
Gesamt-Treibstoffmenge korrekt auf Motoren-Bedien-Instrument eingeben
Flügeltanks in Kanister entleeren

Flug-Programm:

Flug 1: Angewöhnung in der *Segelflug-Konfiguration*, normale Verfahren

Eigenstart mit Flügelmann
Steigflug auf 1'500 M.ü.M.
‚level-off‘ / Reiseflug-Konfiguration
Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen

Segelflug mit Übungen:

Abkippen im Geradeausflug mit unterschiedlichen Klappenstellungen
Abkippen in Kurven mit unterschiedlichen Klappenstellungen
Kurven mit unterschiedlichen Querlagen
Kurvenwechsel bei unterschiedlichen Klappenstellungen
Neustart des Motors in der Luft
Erneuter Steigflug auf mindestens 1'300 M.ü.M.
Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen
Ziellandung im Segelflug



Flug 2: Festigung / Praxis; *Langsamflug-Eigenschaften bei ausgefahrenem Motor*

Eigenstart mit Flügelmann
Steigflug auf 1'300 M.ü.M. <ul style="list-style-type: none">• Motor ausgefahren, Vollgas: Langsam-Flug geradeaus• Motor ausgefahren, Vollgas: Langsam-Flug im Kreisausflug• Motor ausgefahren, Leerlauf: Langsam-Flug bis Abkippen im Geradeausflug – ohne Vrille• Motor ausgefahren, Leerlauf: Langsam-Flug bis Abkippen – ohne Vrille
Kühl-Prozedere, anschliessend Motor abstellen, nicht einfahren (Schalter Manuell betätigen) <ul style="list-style-type: none">• Langsam-Flug-Übung mit Motor ausgefahren (Stillstand)<ul style="list-style-type: none">▪ Langsam-Flug mit Abkippen im Geradeausflug - ohne Vrille▪ Langsam-Flug mit Abkippen im Kreisflug – ohne Vrille
Danach Motor vollständig einfahren
Ziellandung im Segelflug

Flug 3: *Not-Verfahren / Motoren-Handling*

Eigenstart mit Flügel am Boden (vom Eigenstarter-Abstellplatz aus) Ziel: Korrekte Abfolge der Start-Prozedur trotz erhöhter Belastung des Piloten
Steigflug auf 1'300 M.ü.M.
Fluglehrer drosselt im Steigflug unerwartet, aber auf sicherer Höhe den Motor Demonstration des Momentwechsels (kopflastiges Moment mit aktivem Antrieb/schwanzlastiges Moment mit bremsendem Antrieb.
Umschalten auf Redundanz-System
Kühl-Prozedere, anschliessend Motor stilllegen
Während des Einfahrens Spindel-Antrieb-Sicherung (vorderes Cockpit) ziehen, automatisches Propeller-Einfahren unterbrechen
Kandidat fährt das Triebwerk mit Propellerbremse manuell ein
Simulierter Neustart im Flug, wobei Motor nicht anspringt <ul style="list-style-type: none">• Ankunft in Flugplatznähe auf 900M.ü.M.• Motor automatisch ausfahren• Anstatt in ausgefahrenem Zustand den Motor zu starten – ca. 20 Sekunden in dieser Position verharren• Motor vollständig einfahren
Ziel: Demonstration eines gescheiterten Anlassversuches
Ziellandung im Segelflug